

FÜR DAS KATHOLISCHE SORTIMENT

Ⓜ

NEUERSCHEINUNGEN

Ⓜ

Zeitgemäße Schriften
über den Katholizismus
in seiner Bedeutung für das
moderne Geistes- und Wirtschaftsleben

Katholizismus und moderne Politik

2.30 Schilling 105 Seiten 1.40 Goldmark

Inhalt:

Katholizismus und Gegenwart von Dr. Ignaz Seipel
Katholizismus und Nation von Prof. Dr. Hans Eibl
Katholizismus und Internationalismus von Graf Albert Apponyi
Katholizismus und Volkswirtschaft von Dr. Th. Brauer

Der Katholizismus als Lösung großer Menschheitsfragen

2.50 Schilling 115 Seiten 1.60 Goldmark

Inhalt:

Katholizismus und Philosophie von P. Erich Przywara S. J.
Katholizismus und Psychoanalyse von Prof. Dr. Linus Bopp
Der Katholizismus und die okkulten Strömungen von P. Alois Mager

Katholizismus als Kulturfaktor

2.90 Schilling 155 Seiten 1.80 Goldmark

Inhalt:

Der Katholizismus als Lebensprinzip von P. Anton Stonner S. J.
Die sieben Leuchter Österreichs von Joseph August Lux
Katholizismus und Jugend von Dr. Friedrich Schreyvogel
Gott und das Ich im Katholizismus von P. Peter Lippert S. J.

Hin zum König der Liebe!

Ein Auszug aus den Schriften des hochw. P. Mateo Crawley-Bowey SSCC. von ihm selbst durchgesehen und vermehrt

2. Band der Sammlung: Das katholische Leben. Halbleinenband mit Schutzumschlag (308 Seiten). Ordinär 4.— Goldmark, 6.30 Schilling.

Pater Mateo ist der Vorkämpfer der Welterneuerung auf dem Wege der Erneuerung der Familie. Pater Mateo hat sein Werk in dreizehnjähriger, segensreicher Missionstätigkeit in vier Weltteilen Tausenden und Abertausenden in zündenden Worten verkündet — nun finden wir seine Vorträge und Predigten gesammelt und in ein Buch vereinigt.

Kein Geringerer als Seine Heiligkeit Papst Benedikt XV. hat in einem ausführlichen Schreiben an den Verfasser dessen hohen Ideen Beifall und Anerkennung gezollt.

„Hin zum König der Liebe“ ist ein Buch, das Licht und Freude verkündet.

40⁰/₀ u. 11/10

Verlagsanstalt Tyrolia / Innsbruck — Wien — München

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Verlag Tyrolia, Schellingstraße Nr. 41.